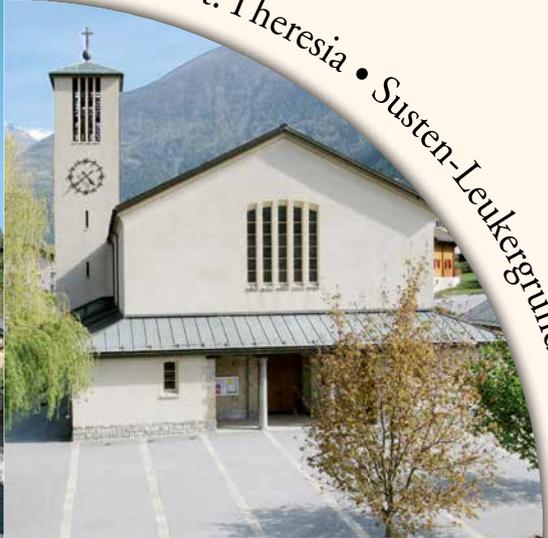


Pfarrblatt

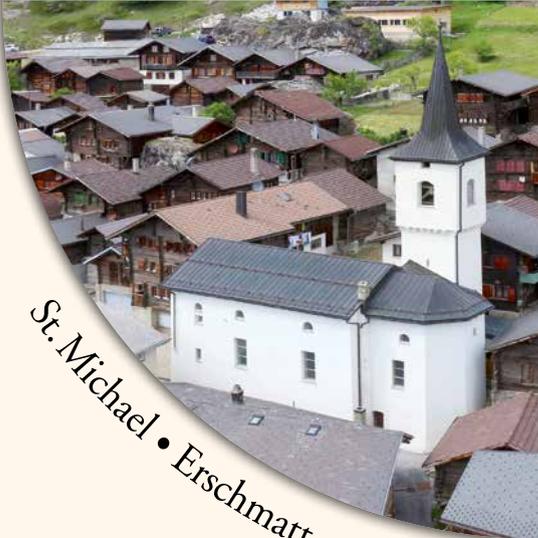
St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel



Juli/August 2022

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe
Freitag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.10 Uhr	Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr	Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen (Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag:	19.00 Uhr	Messe
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Krankenkomunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

«Geh aus, mein Herz und suche Freud...»



Der Sommer ist da. Ja, ich freue mich, denn Sonne und Wärme tun gut. Auch das Aufstehen und in den Tag starten fallen leichter. Und grüne Weiden und Wiesen sind eine Wohltat für die Augen, blühende Blumen verströmen angenehmen süßen Duft. Noch ist der Sommer nicht zu heiss und anstrengend, noch gibt es ausreichend Wasser. Das Leben scheint unbeschwert und mühelos. Menschen gehen raus: sie bewegen sich mehr an der frischen Luft, joggen und skaten durch die schöne Landschaft, fahren mit dem Mountainbike über Berg und Tal, tummeln sich am Bergsee. Andere sind im Garten, sitzen an Biertischen, fahren Cabrio. Ja, Gottes Schöpfung wird in Vielfalt wahrgenommen und erlebt.

«Geh aus, mein Herz und suche Freud **in dieser lieben Sommerzeit**», heisst es in einem Kirchenlied von Paul Gerhardt aus dem Jahr 1653. Es bestärkt uns, nach draussen zu gehen und das Weite zu suchen, die Freuden des Sommers zu genießen: Kinder freuen sich auf die Ferien. Sie lieben es zu zelten. Erwachsene warten auf die Ferien. Männer lieben es zu grillen und Frauen wünschen sich im Liegestuhl zu entspannen.

Der Sommer lässt uns leichter leben. Er weckt unsere Sehnsucht und nährt unsere Vorstellung vom Paradies. Sicher birgt der Sommer auch Gefahren und Unannehmlichkeiten wie Sonnenbrand und Urlaubsstaus. Auch im Sommer gibt es Leid und Tod. Und doch ist der Sommer eine Zeit der Hochs. Mehr noch: Ein schöner Sommer ist wie ein Vorgeschmack auf das Reich Gottes.



In diesem Sinne wünsche ich uns allen sommerliche Momente des Nichtstuns, des puren Da-Seins, der Freude und Dankbarkeit – in der Hoffnung, dass wir nach den Ferien gestärkt und voller Tatendrang in den Alltag zurückkehren.

Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS



«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»

Spielplatzeinsegnung in Guttet-Feschel

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche auf dem Wiler besammelten sich am Sonntag, 22. Mai, viele Kinder und Erwachsene beim neu instand gestellten Spielplatz. Pfarrer Daniel Noti sprach dabei das Gebet: «*Guter Gott, nimm diesen Spielplatz unter deinen Schutz, segne die Kinder und alle, die sich hier treffen.*» Danach liessen die Kinder zur Freude aller Anwesenden Luftballone steigen. Ja, es war ein schöner farbenfroher Tag, der seinen Ausklang bei einem Glas Wein und Roggenbrot fand.



Afrikanische Messen in der Region Leuk



Ende Mai fanden in allen vier Pfarreien afrikanische Messen statt. Diese wurden von einem 12-köpfigen Chor gesanglich und instrumental umrahmt. Die Messbesucher liessen sich darauf ein und klatschten, feierten und tanzten passend zu den afrikanischen Rhythmen. Es waren stimmungsvolle Feiern. In Susten fand der Ausklang auf dem Kirchplatz statt, wo der Chor bei afrikanischem Essen und Trinken noch einige Zeit tanzte und spielte, zur Freude aller Menschen, die zahlreich und von überall herkamen.

Alphorngottesdienst in Leuk-Stadt

Am Sonntag, 12. Juni, fand der Gottesdienst ausnahmsweise mal nicht in der Pfarrkirche St. Stephan statt, sondern auf der Turmmatte. Diese Feier wurde musikalisch von den Alphornbläsern Bietschhorn umrahmt. Wenn wunderbare Naturtöne erklingen und der Blick über die Walliser Landschaft schweift, fühlt man sich dem Himmel näher und es ist, als gäbe es keinen passenderen Ort für Gottes frohe Botschaft.

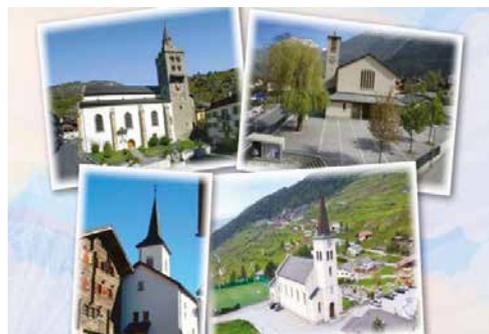


Alpgottesdienste im Sommer 2022

Auch in diesem Jahr laden wir an jedem Sonntag im Sommer zu einem Alpgottesdienst ein (vgl. Gottesdienstordnungen). Diese Messen erfreuen sich grosser Beliebtheit, weil sich hier sportliche Betätigung und Besinnung wunderbar miteinander verbinden lassen. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, die vielen schönen Kapellen zu bestaunen und Danke zu sagen für das, was unsere Vorfahren zur Ehre Gottes erbaut und unterhalten haben. Tragen wir dieses Erbe des Glaubens weiter...

Rück- und Vorausblick auf das Seelsorgejahr

Die Pfarreien in der Region Leuk haben in den letzten Jahren eine Entwicklung hin zu einer Pfarreien Region gemacht, die für einige Bereiche auch Veränderung mit sich brachten. Allen, die diesen Weg mitgegangen sind und unterstützt haben, sage ich herzlich **DANKE**.



Mit Blick Richtung Zukunft sind mir in den letzten Monaten besonders zwei Punkte wichtig geworden, welche ich mit Euch, liebe Pfarreiangehörige, teilen möchte:

1. JEDER MENSCH IST EIN GOTTESEXPERTE

Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Gott in jedem Augenblick unseres Lebens mit uns verbunden ist. Gott weiss um jeden Menschen. Aber auch umgekehrt gilt der Satz: Jeder Mensch weiss um Gott. Jede und jeder hat eine eigene Gottes- und Glaubenserfahrung, kennt die Nähe und Zuwendung Gottes, aber auch Wüstenzeiten, in denen alles trocken scheint und Fragen offenbleiben. Ich sehe eine unserer Grundaufgaben darin, die göttliche Berufung in Menschen zu wecken und sie in ihren Erfahrungen mit Gott und in ihren Fragen über Gott zu begleiten. Unsere Pfarreien sollen Räume sein für Gebet und Gottesdienst, für Kontakt und Begegnung, für Stille und Gemeinschaft.



2. GEMEINSCHAFT STÄRKEN: TRAGEN UND GETRAGEN-WERDEN

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind wichtige Pfeiler des pfarrlichen Lebens – egal, ob es das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten betrifft, den Religionsunterricht, den Seniorenspielnachmittag oder das gute Miteinander innerhalb des Pfarrei- oder Kirchenrats. Menschen sollen dabei zwei Erfahrungen machen können: zum einen, dass sie selber Verantwortung übernehmen und die Gemeinschaft mittragen können und zum anderen, dass sie selber getragen werden.



Um es in einem Bild zu sagen: Die Kuppel des Petersdomes in Rom wurde, so hat es mir eine Führerin einmal gesagt, ohne Mörtel gebaut. Dessen Funktion haben die einzelnen Steine übernommen, die eben zwei Aufgaben haben: Sie tragen und werden getragen.

Ja, was wünsche ich mir eigentlich für das kommende Seelsorgejahr 2022/2023?

Das ab September beginnende Pastoraljahr wird bereits mein 10. Jahr als Priester in den Pfarreien Region Leuk sein. So wünsche ich mir, was ich bereits jetzt in den vier Pfarreien erleben darf: dass jede Pfarrei selbst mitträgt, aber auch getragen wird, wenn die Situation es erfordert. Zudem erhoffe ich mir, dass die Menschen in den verschiedensten Momenten ihres Lebens durch die Pfarreien Gemeinschaft und gelebte Nächstenliebe erfahren dürfen. Ja, möge Gott unser Leben weiterhin mit viel Freude und Vertrauen ausleuchten!

Im Namen des Seelsorgeteams,

euer Pfarrer Daniel Noti



Blauringlager

Das Blauringlager findet dieses Jahr vom **2. bis 9. Juli** im schönen Bündnerland, in **Rueun**, statt. Wir wünschen den Blauringmädchen viel Spass und ein fröhliches Beisammensein.

Informationen

Ferien des Seelsorgeteams:

- Pfarrer Daniel Noti vom 4. Juli bis 28. Juli 2022
- Vikar Sylvester Ozioko vom 1. August bis 8. August 2022



Ein Mitglied des Seelsorgeteams ist während der Ferienzeit immer erreichbar.

- Während der Ferienzeit erhalten die Kranken zu Hause die Kommunion wöchentlich.
- Andachten und Rosenkranz fallen während der Monate Juli und August aus.
- Die Pfarreibüros in **Erschmatt** und **Guttet-Feschel** bleiben im Monat **Juli** geschlossen. Die Pfarreibüros in **Leuk-Stadt** und **Susten** bleiben vom **29. Juni bis 20. Juli** geschlossen. Ansonsten sind die Büros zu den gewohnten Zeiten offen (siehe Pfarrblatt letzte Seite.)

Vikar Sylvester Ozioko ist im Monat Juli allein für die Pfarreien Region Leuk zuständig. Viele sind in den Ferien und die Zahl der Messbesucher ist in den Sommermonaten reduziert. Deshalb werden wir dieses Jahr folgende Messen vom 1. Juli bis zum Schulbeginn am 16. August streichen:

- Leuk-Stadt Messe vom Freitag um 8.10 Uhr
- Guttet-Feschel Messe vom Dienstag um 8.10 Uhr

Danke für das Verständnis!

Die von den BewohnernInnen geschätzten Gottesdienste im APH Ringacker in Leuk-Stadt und im Sunnuschi in Guttet-Feschel werden auch in den Sommermonaten wöchentlich gefeiert.

Auch dieses Jahr wird Pater Peter Grand vom **9. Juli bis 15. August** in unseren Pfarreien aushelfen.
Ein herzliches Vergelt's Gott für seine wertvollen Dienste in unserer Pfarreiregion!

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

2. **Isabella Hilda Locher**, des Andreas Stefan und der Désirée Sabine geb. Kuonen, am 22. Mai 2022, wohnhaft in Lalden

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!



AHV-Mittagessen

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich jeden ersten Dienstag des Monats im Restaurant Krone in Leuk-Stadt zum gemeinsamen Mittagessen:

- 5. Juli 2022
- 2. August 2022

Ein herzliches Vergelt's Gott den Kronewirten Alain und Christine!

Opfer und Gaben Mai 2022

Opfer für die Pfarrkirche	140.65
Opfer für neuen Zelebrationsaltar und Ambo	88.60
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen	237.55
Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	126.30
Opfer für die Auslagen der afrikanischen Messe	1 789.65
Opferstöcke	99.—
Kerzenopfer	471.10
Gute Werke	54.25

Thelkapelle

Opfer und Gaben	754.30
-----------------	--------

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalendar

Juli 2022

2. Sa. 19.00 Messe

Stiftmesse Ulrich Grand
Gedächtnismesse Otto und Josephine Witschard
Opfer für die Belange der Pfarrei
Maria Heimsuchung

3. So. 10.30 Messe in Susten

14. Sonntag im Jahreskreis

5. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe

19.00 Gedächtnismesse Ernest und Verena Schnyder-Imseng

9. Sa. 19.00 Messe in Susten

10. So. 10.30 Messe

Stiftmesse Alois und Anna Marty-Plaschy
Gedächtnismesse
Françoise Loretan-de Preux
Opfer für die Pfarrkirche
15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Alpgottesdienst auf der Alpe Chermignon

12. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe

19.00 Messe

16. Sa. 19.00 Messe

Stiftmesse Familie Alex Zen-Ruffinen-von Werra und Adelheid Pfaffen, Helga und Elsa Amacker, Familie Katharina und Basil Nater-Kuonen
Gedächtnismesse Giuseppe Offreda, Anton Plaschy, Riccarda de Willa, Frieda und Josef Mathieu-Lauber, Véronique Zen Ruffinen
Opfer für den neuen Zelebrationsaltar und Ambo Muttergottes von Einsiedeln

**17. So. 10.30 Messe in Susten
16. Sonntag im Jahreskreis**

19. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe

**23. Sa. 19.00 Messe in Susten
*Brigitta von Schweden***

24. So. 10.30 Messe
Stiftmesse
Karl Inderkummen
Gedächtnismesse Elisabeth
und Rudolf Schmidt-Bregy
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
17. Sonntag im Jahreskreis

26. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe
Joachim und Anna

30. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Emil Mathieu,
Familie Raphael und
Ida von Werra-Brunner,
Johann Almendinger,
Markus und Yvonne
Mathieu-Meichtry
Gedächtnismesse Gilbert
Cina-Marty, Ludowika und
Roman Schmidt-Venez
Opfer für die Pfarrkirche

**31. So. 10.00 Feldmesse beim Restaurant
des Links Leuk Golfresort
anlässlich
des 20 Jahre Jubiläums**
18. Sonntag im Jahreskreis

August 2022

1. Mo. 10.30 Alpgottesdienst auf der Alpe
Chermignon mit
Msgr. Bertram Meier,
Bischof von Augsburg
Nationalfeiertag
Alfons Maria von Liguori

2. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe

**6. Sa. 19.00 Messe in Susten
*Verklärung des Herrn***

**7. So. 10.30 Messe
Opfer für die Belange
der Pfarrei**
19. Sonntag im Jahreskreis

9. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Ernest und
Verena Schnyder-Imseng
***Theresia Benedicta
vom Kreuz***

13. Sa. 19.00 Messe
Gedächtnismesse
Giuseppe Offreda,
Anton Plaschy, Françoise
Loretan-de Preux, Walter
und Albertine Wecker,
Véronique Zen Ruffinen
Opfer für die Pfarrkirche

**14. So. 19.00 Messe in Susten
zu Maria Himmelfahrt**
20. Sonntag im Jahreskreis

**15. Mo. 10.30 Messe in der
Ringackerkapelle**
Gedächtnismesse
Diakon Paul-André Ambühl
und Aline, Jules
und Anna Ambühl
**Maria Aufnahme
in den Himmel**
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

16. Di. 10.30 Messe zum Schulbeginn
der Orientierungsschulen
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Serafine Seewer
Gedächtnismesse Benjamin
und Patricia Seewer,
Antonia Mathieu-Zenklusen,
Beatrix Rieder

19. Fr. 8.15 Messe zum Schulbeginn
der Primarschule Leuk

20. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Ida Metry-
Hartmann, Ida und Johann
Grand-Z'Brun, Berto Haenni
und Katharina Scherrer
Gedächtnismesse Frieda
und Josef Mathieu-Lauber,
Cäcilia Grass-Grand,
Elisabeth und Rudolf
Schmidt-Bregy
**Opfer für den neuen
Zelebrationsaltar und Ambo
Bernhard von Clairvaux**

21. So. 10.30 Messe in Susten
21. Sonntag im Jahreskreis

23. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Amanda und
Oswald Meichtry-Willa,
Judith Seewer-Meichtry
Gedächtnismesse Robert
und Angelina Eggo-Willa

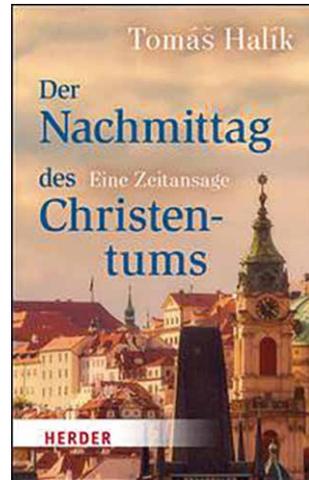
26. Fr. 8.15 Schulmesse

27. Sa. 19.00 Messe in Susten
Monika

28. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Elvira und
Otto Matter-Ruffiner und
Hedy Matter, Elise Ruffiner
Gedächtnismesse Ludowika
und Roman Schmidt-Venez
**Opfer für die Caritas
Schweiz**
22. Sonntag im Jahreskreis

30. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Leo und Hermine
Mathieu-Loretan
20.15 Pfarreiratssitzung

Buch des Monats



Tomáš Halík über die aktuelle Lage des Christentums und der Kirche

In seinem vielleicht wichtigsten Werk analysiert Tomáš Halík die aktuelle Lage des Christentums und der Kirchen, kritisiert Klerikalismus, Isolationismus und Provinzialismus in der Gesellschaft. Sein Ergebnis: Das Christentum steckt in einem «Mittagstief», das lähmt. Dadurch fehlt eine wesentliche prägende Kraft für die Gesellschaft. Deshalb zeigt Halík die Möglichkeit auf, zu einem reiferen Christentum zu kommen, das endlich seine Bestimmung für die Welt erfüllt und eine neue leidenschaftliche Spiritualität entfacht. Ein echtes Meisterwerk, eine scharfsichtige Analyse verbunden mit grosser überzeugender Kraft.

«Nicht Strukturen werden die künftige Vitalität der Kirche erschliessen, sondern nur eine neue Beziehung zur spirituellen und existenziellen Tiefendimension des Glaubens. Die jetzige Krise kann, so ist Tomas Halík überzeugt, der Türöffner für eine neue, “nachmittägliche” Epoche der Geschichte des Christentums sein. Eine neue, wahrhaft katholische (allumfassende) Ökumene wird dann der Menschheit die von Papst Franziskus herbeigesungene “universale Geschwisterlichkeit” schenken. Ein wichtiges und lesenswertes Buch.» Paul M. Zulehner

Verlag Herder, Freiburg

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus dem Pfarreileben



Beerdigung

Von Gott in sein ewiges Reich
heimgerufen wurde:

11. **Felix Mathieu-Bovet**, geboren am 23. April
1940, gestorben am 3. Juni 2022, Trauer-
gottesdienst am 6. Juni 2022

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!



Opfer und Gaben Mai 2022

Kerzenopfer	517.25
Opfer für die Belange der Pfarrei	168.20
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche	180.—
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen	294.65
Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	217.40
Opfer für die Auslagen der afrikanischen Messe	2 605.50
Beerdigungsoffer	118.95
Opfer Pater Grand	344.55
Spenden Innenreinigung Pfarrkirche	100.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Juli 2022

**2. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt
Maria Heimsuchung**

3. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Elvira Locher-
Grand, Anny Imboden
Gedächtnismesse Franz,
Elisabeth und Ewald Zeiter,
Auxilius und Josefina
Kuonen, Paul und Assunta
Meichtry-Orlandi
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
14. Sonntag im Jahreskreis

6. Mi. 8.10 Messe

7. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Robert
und Leonie Locher und Hans
Zen-Ruffinen, für arme Seelen,
Daniela Meichtry und Margot
Troger-Grossenbacher
Opfer Pater Grand

9. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Alexander
Wyssen, Marzella Seewer
Gedächtnismesse Bruno Grand-
Wecker, Marianne Gsponer
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**10. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
15. Sonntag im Jahreskreis**

13. Mi. 8.10 Messe

14. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen:
Stiftmesse Raoul und
Stefanie Willa-Grand
Gedächtnismesse Edelbert
Grand, Aloisia Bovet-
Meichtry und Albert Sewer
und Alain Bovet, Oliva Bovet,
Familie Zenhäusern



**16. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt
Muttergottes
von Einsiedeln**

17. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Markus und
Antonia Witschard-Mathieu
Gedächtnismesse
Moritz Marty
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
16. Sonntag im Jahreskreis

20. Mi. 8.10 Messe



21. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Oskar,
Anna und Johann Walther
und Theodor und
Paulina Biderbost,
Susanne Schnyder und
Moritz Schnyder

23. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Ida und Alfred
Pfaffen-Pfammatter,
Arnold Witschard
Gedächtnismesse Kaspar
und Adele Seewer-Schnyder
und Martin Ming,
Bruno Hermann,
Pfarrer Edmund Schnyder
**Opfer für die
Innenreinigung Pfarrkirche
Brigitta von Schweden**

**24. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
17. Sonntag im Jahreskreis**

25. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle
Gampinen
Gedächtnismesse Oliva
Bovet, Familie Zenhäusern
Jakobus

27. Mi. 8.10 Messe

28. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse
Erwin Grand-Kalbermatten,
Bernard Willa

30. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

**31. So. 10.00 Feldmesse beim Restaurant
des Links Leuk Golfresort
anlässlich des
20 Jahre Jubiläums
Opfer für die Belange
der Pfarrei**
18. Sonntag im Jahreskreis

August 2022

3. Mi. 8.10 Messe

4. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Robert
und Leonie Locher und Hans
Zen-Ruffinen, Emil Grand
Opfer Pater Grand
Johannes Maria Vianney

6. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Xaver Lötscher
Gedächtnismesse Oskar und
Ida Zen-Ruffinen-Tschopp,
Raphael, Leo, Bertha und
Selma Vanroth, Bruno Grand-
Wecker, Hermann-Stefan
und Emma Ming-Metry und
Martin Ming und Theodor
und Ida Hermann-Mathieu
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
Verklärung des Herrn

**7. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
19. Sonntag im Jahreskreis**

10. Mi. 8.10 Messe
Laurentius

11. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen:
Stiftmesse Gregor, Marceline
und Jean-Claude Mathieu
Gedächtnismesse Roberta
Schmidt-Grand, Edelbert
Grand, Aloisia Bovet-
Meichtry und Albert Sewer
und Alain Bovet, Moritz
und Bertha Grand-Locher
Klara von Assisi

13. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

**14. So. 10.30 Allgottesdienst
auf der Illalpe**

- 19.00 Messe zu
Maria Himmelfahrt**
Stiftmesse Alois und
Berta Ruff-Lorenz, Karl
Weissbrodt, Bernadette und
Charly Steiner-Kohlbrunner,
Paul Hugo-Berchtold
Gedächtnismesse Tony Ruff,
Anton Schnyder-Ruff,
Marianne Gsponer
**Opfer für die
Innenreinigung Pfarrkirche
20. Sonntag im Jahreskreis**

**15. Mo. 10.30 Messe in der
Ringackerkapelle
Maria Aufnahme
in den Himmel**

17. Mi. 8.15 Messe zum Schulbeginn
der Primarschule Susten
18. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Richard und
Marie Lötscher-Frunz
Gedächtnismesse Franz,
Elisabeth und Ewald Zeiter,
Auxilius und Josefine Kuonen,
Roman und Cölestine
Zen-Ruffinen-Brunner und
Franz, Hans und Ruedi
Zen-Ruffinen und Daniela
Meichtry und Margot Troger-
Grossenbacher

**20. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt
Bernhard von Clairvaux**

- 21. So. 10.30 Messe**
Stiftmesse Anna Walther-
Bilgischer, Otto Meichtry,
Edelmira Meichtry-
Zen-Ruffinen
Gedächtnismesse Moritz
Marty, Oskar und Johann
Walther und Theodor und
Paulina Biderbost, Paul und
Assunta Meichtry-Orlandi
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
21. Sonntag im Jahreskreis**

24. Mi. 8.15 Schulmesse
Bartholomäus
25. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Adolf und
Rosa Inderkummen-Wenger,
Bertha Vanroth
Gedächtnismesse Erwin
Grand-Kalbermatten, Agnes
und Josef Metry-Locher und
Alex und Christiane Werlen-
Metry und Josef Metry Vater

- 27. Sa. 19.00 Messe**
Stiftmesse Franz und
Marie Wyder, Albinus und
Erna Matter-Karlen, Heinrich
Grand-Steiner, Louis Matter,
Gilbert Meichtry
Gedächtnismesse Alois,
Louise und Carmen Locher,
Kaspar und Adele Seewer-
Schnyder und Martin Ming
**Opfer für die Caritas Schweiz
Monika**

**28. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
22. Sonntag im Jahreskreis**

29. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle Gampinen
**Enthauptung Johannes
des Täufers**
31. Mi. 8.15 Schulmesse

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben



Taufe in Erschmatt

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

Hannes Locher, des Alexander und der Chantal geb. Meichtry, am 29. Mai 2022, wohnhaft in Erschmatt

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Opfer der Pfarrei Erschmatt April / Mai 2022



Opfer für die Belange der Pfarrei	223.10
Fastenopfer	500.—
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen	165.25
Opfer für die Auslagen der afrikanischen Messe	540.—
Beerdigungsopfer	201.30
Kerzenopfer Kapelle Erschmatt	525.30

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Mai 2022

Opfer für die Belange der Pfarrei	113.75
Opfer für die Sanierung Kirchenfassade	249.60
Opfer für die Auslagen der afrikanischen Messe	938.70

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Juli 2022

1. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse für Ungenannt
Herz-Jesu-Freitag

2. Sa. 17.30 **Messe in Erschmatt**
Stiftmesse Johann-Josef Schnyder, Beat Schnyder
Gedächtnismesse Margrith Schnyder-Schnyder, Peter und Ida Tscherry-Passeraub
Opfer für die Belange der Pfarrei
Maria Heimsuchung

3. So. 9.00 **Messe in Guttet-Feschel**
Opfer für die Belange der Pfarrei
14. Sonntag im Jahreskreis

8. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Albert und Ida Steiner-Hugo

9. Sa. 17.30 **Messe in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Seline Meichtry
Gedächtnismesse Josef und Ida Kuonen-Schmidt, Werner Kuonen, Gabriel, Hedy und Emil Schmidt-Meichtry
Opfer für die Belange der Pfarrei

10. So. 9.00 **Messe in Erschmatt**
Stiftmesse Josef und Anna Steiner-Inderkummen, Margrith Schalbetter-Hugo
Opfer für die Belange der Pfarrei
15. Sonntag im Jahreskreis

15. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Edith und Alfred Prumatt-Schnyder
Bonaventura

16. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse
Karl Meichtry-Meichtry
Gedächtnismesse Ernest
Köppel und Lydia Maret-
Schmidt, Josef Kuonen,
Familie Josef und Hedwig
Köppel und Söhne
**Opfer für die Sanierung
Kirchenfassade
Muttergottes
von Einsiedeln**

17. So. 9.00 Messe in Erschmatt
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**10.30 Alpgottesdienst
auf der Bachalpe
Opfer für die Belange
der Pfarrei
16. Sonntag im Jahreskreis**

22. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Alois Inderkummen
Maria Magdalena

23. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Jakob Tscherry,
Paul Meichtry-Plaschy,
Johann Marty-Schnyder
Gedächtnismesse
Johanna Tscherry,
Ida Schnyder-Meichtry,
Genovefa Marty-Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
Brigitta von Schweden**

**24. So. 10.30 Alpgottesdienst
auf der Galmalpe**
Gedächtnismesse
Verstorbene
der Alpe Obern-Galm
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
17. Sonntag im Jahreskreis**

29. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse
Martin Schnyder-Balet
Martha, Maria und Lazarus

30. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Josef Schnyder,
des Franz, Anna und Josef
Steiner-Inderkummen
Gedächtnismesse
Rafael Schnyder-Hugo
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

31. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Cäcilia und
Klemens Kuonen-Furrer
Gedächtnismesse
Robert Schmidt-Tscherry
und Anna Rösti-Tscherry
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
18. Sonntag im Jahreskreis**

August 2022

5. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Katharina
Inderkummen-Meichtry
Herz-Jesu-Freitag

6. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Martin Schnyder,
Josefine Schnyder-Kuonen
Gedächtnismesse Josef und
Ida Kuonen-Schmidt,
Anton Kuonen, Heinrich und
Johanna Steiner-Steiner
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
Verklärung des Herrn**

**7. So. 10.30 Alpgottesdienst
in Brentschen**
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
19. Sonntag im Jahreskreis**



12. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse
Alois Schnyder-Schmidt

13. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Viktor und David
Schnyder, Ida und Josef
Steiner-Locher
Gedächtnismesse Familie
Alexander und Fides
Schnyder, Rafael Schnyder-
Hugo, Roland Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**14. So. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
zu Maria Himmelfahrt**
Stiftmesse Walter Schröter
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
20. Sonntag im Jahreskreis



**15. Mo. 9.00 Messe
in Erschmatt
zu Maria Himmelfahrt**
Stiftmesse Pius Steiner
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

16. Di. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
zum Schulbeginn

19. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Gedächtnismesse
für Arme Seelen

20. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Nathalie Marty-
Taillard, Familie Roman
und Anna Kuonen-Marty
Gedächtnismesse Familie
Josef und Hedwig Köppel
und Söhne, Peter Köppel,
Belinda Oggier und Helen
und Ulrich Kuonen-Schmid
und Willy Schmid und
Josef und Emma Schmidt,
Familie Karl und Clementine
und Emil Kuonen
**Opfer für die Sanierung
Kirchenfassade**
Bernhard von Clairvaux

**21. So. 9.00 Messe in Erschmatt
mitgestaltet vom Jäger-
und Naturfreundechor
Oberwallis**
Stiftmesse Felix und Leonie
Schnyder, Berta Locher
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
21. Sonntag im Jahreskreis

23. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

26. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Selina und Alfred
Hugo-Schnyder

27. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Pius Köppel,
Lydia und Eduard
Kuonen-Meichtry
Gedächtnismesse Moritz
Kuonen und Theodul,
Olga und Werner Meichtry,
Josef Kuonen, Julius und
Adèle Schmidt-Meichtry und
Rosina Meichtry-Schmidt
**Opfer für
die Caritas Schweiz**
Monika

**28. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Opfer für die Caritas
Schweiz**

**10.30 Messe auf Rüemetschbodu
Opfer für die Belange
der Pfarrei**
22. Sonntag im Jahreskreis

30. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel
Stiftmesse Geschwister
Köppel, des Eduard

Wenn wir Freunde Gottes sind,
müssen wir Erbauer und Zeugen
des Friedens sein.

Franco Fusetti

Der Heilige Geist und wir



Der Begriff eines synodalen Aufbruchs ist in vielen kirchlichen Kreisen zu einem Dauerthema geworden. Dieser synodale Prozess kann im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten als Fortführung dessen bezeichnet werden, was mit der Initiative üfbrächu vor fünf Jahren begonnen hat. Wir suchen nach Wegen, wie sich das kirchliche Leben in unseren Pfarreien und Gemeinschaften weiterentwickeln kann. Im Pfarrblatt vom Monat Juni haben wir über die geplante Weiterarbeit in vier Projektgruppen informiert.

Mich erinnert dieser synodale Prozess an die Situation der jungen Kirche und der ersten Christen. In der Apostelgeschichte wird berichtet von ihren Erlebnissen und ihren Fragen, von Erfolgen und Misserfolgen, kurz von dem, was diese Menschen wirklich beschäftigt hat. Da lesen wir manchmal ganz Erstaunliches. Geschildert wird, wie diese Menschen mit Konflikten umgegangen sind und wie sie zu Entscheidungen gekommen sind. Verschiedene Einflussgruppen haben sich gebildet: um Petrus herum, der die Gemeinde in Jerusalem geprägt hat oder um Paulus herum, der zum Leitungsteam der Gemeinde in Antiochia gehörte. Ihre Gemeinden machten unterschiedliche Erfahrungen und es dauerte nicht lange, bis sich erste wesentliche Unterschiede in ihren Zielsetzungen ergaben. Spannungen traten an den Tag zwischen jenen, welche eine stärkere Unabhängigkeit vom jüdischen Gesetz forderten und jenen, die sich streng an die jüdische Tradition halten wollten. Zur Lösung des Konflikts reiste eine Delegation der führenden Leute aus Antiochia nach Jerusalem, wo es zu einem Treffen kam, das als Apostelkonzil in die Geschichte einging.

Die Teilnehmenden an diesem Treffen setzten sich an den Tisch und legten ihre Sichtweisen und ihre Überzeugungen dar. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihre Diskussionen in einer harmlosen Art und Weise verlaufen sind. Petrus und Paulus werden ihre Argumente vorgebracht haben. Beide wollten dem Reich Gottes zum Durchbruch verhelfen, sie wollten die Lehre, die sie auf ganz unterschiedliche Weise mitbekommen hatten, an alle Menschen guten Willens weitergeben. Es war ein Ringen um gute Ergebnisse und ein Suchen nach Kompromissen. Das Resultat des Treffens zeugt vom Erfolg der Gespräche. Ganz unverblümt schreibt der Autor der Apostelgeschichte: «Der Heilige Geist und wir haben beschlossen!» (Apg 15, 28) Den klugen Köpfen war klar geworden, dass nicht das Gesetz rettet, sondern die Gnade. Sie machten einen Unterschied

zwischen ewiger Wahrheit und pragmatischen Lösungen für den Alltag ihrer Gemeinschaften.

Wie gut wäre es, wenn wir auch heute sagen könnten: Der Heilige Geist und wir! Bei jeder Firmung breiten der Bischof und die Priester ihre Hände aus und beten, dass der Heilige Geist uns stärkt und leitet. Die Botschaft des Lebens, die Lehre des Auferstandenen soll authentisch, unverändert überliefert werden. Der Inhalt des Glaubens steht nicht zur Diskussion. Die Art und Weise aber, wie wir den Glauben im Alltag leben, welche Formen wir brauchen, um ihn auszudrücken, darf immer wieder neu überdacht werden. Die Kirche bleibt dann glaubwürdig und lebendig, wenn sie sich dem Menschen zuwendet und im Hören auf den Heiligen Geist Wege in die Zukunft sucht und findet.

Richard Lehner, Generalvikar



Alte Menschen respektvoll behandeln

Welttag der Grosseltern: 24. Juli 2022

Papst Franziskus hat bei einer Generalaudienz dazu aufgerufen, ältere Menschen zu respektieren. Gerade Kinder und Jugendliche sollten dazu erzogen werden, ihre Grosseltern zu ehren.

Das katholische Kirchenoberhaupt ging auf die Zerbrechlichkeit des Alters ein. Besonders auf die Verlassenheit der älteren Menschen lenkte der Papst den Blick. In der heutigen Gesellschaft würden ältere Menschen «weggeschoben», so Franziskus in seiner Katechese.

Der Papst verurteilte deutlich Gewalt und Aggressionen gegen ältere Menschen. Das könne zu Hause passieren, im Pflegeheim, im Berufsleben oder gar auf offener Strasse, klagte der 85-Jährige. Als Beispiel nannte Franziskus hier Jugendliche, die die Decke eines älteren Obdachlosen angezündet hatten. Grundsätzlich sei es schlimm, wenn einer Person ihre Schwäche vorgeworfen und sie dafür bestraft werde – so als sei Schwäche ein Fehler, kritisierte der Papst.



Es geht um alle Generationen

Franziskus mahnte, dass ältere Menschen niemals als störend oder lästig betrachtet werden dürften. Dabei gehe es nicht nur um den eigenen Vater und die eigene Mutter, es gehe um alle Generationen. Der Papst ermunterte Eltern dazu, den Kontakt und Austausch der Generationen zu pflegen.

«Die Alten sind die Ehre unserer Gesellschaft, das vergessen ihre Kinder oft.»

«Und hier möchte ich mich an alle Eltern wenden und ihnen raten: Bitte, bringt eure Kinder zu den Grosseltern, bringt sie zusammen! Die Alten mögen ein wenig verrückt sein, bitte, entfernt die Alten nicht. Und wenn es keine andere Möglichkeit als das Altenheim gibt, bringt bitte die Kinder hin! Die Alten sind die Ehre unserer Gesellschaft, das vergessen ihre Kinder oft.»

Damals in Buenos Aires

In Buenos Aires habe er gerne Altenheime besucht, oft sei er da hingegangen, fügte er abweichend vom Redemanuskript an:

«Eine alte Frau sagte mir dort einmal: „Ich habe vier Kinder, alle verheiratet, und sie kommen mich immer besuchen.“ – Die Pflegerin sagte mir danach: „Das stimmt gar nicht. Sie sagt das nur, um ihre Kinder in Schutz zu nehmen. Denn in Wirklichkeit war schon seit sechs Monaten niemand mehr von ihnen da!“ – Genau das bedeutet, die Alten wegzuerwerfen. Das ist eine grosse Sünde, denn das Gebot „Ehre die Alten“ bedeutet einen Segen für uns. Bitte, umsorgt die Alten, denn sie sind die Gegenwart der Geschichte, sie bedeuten doch unsere Familie, denn dank ihnen gibt es uns überhaupt! Bitte, lasst die älteren Menschen nicht allein.»

Foto: © by_Petra Morales_pixelio.de

**HEITERKEIT,
IST DER HIMMEL,
UNTER DEM
ALLES GEDEIHT.**



«Herr Ober, mein Tisch wackelt!» «Jawohl, mein Herr, bei uns ist immer alles für den Gast in Bewegung!»



Ein Landwirt besucht die Stadt und bestellt sich in einem teuren Restaurant ein Bier. «Wieviel Bier verkaufen Sie in der Woche?» fragt der Mann vom Land den Oberkellner. «So ungefähr vierzig Fässer.» «Ich kann Ihnen sagen, wie Sie achtzig verkaufen können!» «Tatsächlich?» fragt der Oberkellner erstaunt. «Wie denn das?» «Ganz einfach», erklärt der Landwirt, «Sie brauchen nur die Gläser richtig vollzuschenken.»



In welcher Tonart waren die Posaunen von Jericho gestimmt? D-Moll! Die haben nämlich alles de-molliert.

Der neue Pfarrer macht seinen Spaziergang, guckt in die Häuser und betrachtet die Felder. Er kommt auch bei einem Bauern vorbei, dessen Feld nicht besonders ordentlich bestellt ist. «Ja, ja, Hochwürden», klagt der Bauer, der gar nicht gern arbeitet. «Es ist ein schlechter Boden. Da muss man schon jedes Jahr einige Vaterunser extra beten, wenn es was werden soll.» «Blödsinn», antwortet ihm der Pfarrer. «Da hilft kein Vaterunser, da muss Mist und Dünger darauf!»



Eine Schnecke und eine Ziege vereinbaren, einen Wettlauf ins Landeskirchenamt zum Bischof zu machen. Beide laufen gleichzeitig los. Die Ziege natürlich in höchstem Tempo. Bald schon hat sie die Meiserstrasse erreicht, stürmt die Stufen hinauf. Da schaut ihr aus dem Büro der Bischofssekretärin die Schnecke triumphierend entgegen. «Wie hast du das geschafft?», fragt atemlos noch die Ziege. Da lächelt die Schnecke ganz milde und sagt: «Hättest du eigentlich wissen müssen. Mit Schleimen kommt man hier schneller ans Ziel als mit Meckern.»



«Papi, wie hat Gott es geschafft, die Welt in sechs Tagen zu erschaffen?» «Er war nicht auf Handwerker angewiesen!»



Florian kommt von der Schule nach Hause, setzt sich an den Esstisch und legt seine Füße darauf. Seine Mutter ist sauer und ermahnt ihn: «Was soll denn das? Du weißt doch, dass du das nicht sollst!» Florian verteidigt sich: «Meine Lehrerin hat es mir heute aber erlaubt. In der Schule habe ich das auch gemacht, und die Lehrerin hat gesagt, dass ich das zu Hause machen könne!»

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
Juli/August 2022	Juli/August 2022	Juli/August 2022	Juli/August 2022
97. Jahrgang	61. Jahrgang	77. Jahrgang	20. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20